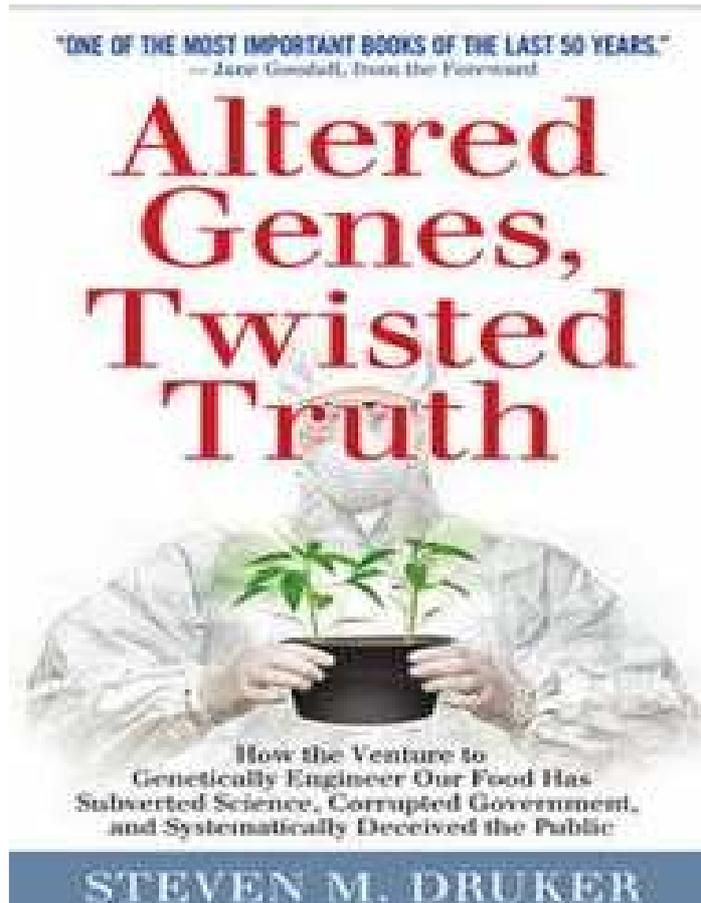


Das Märchen von harmloser Gentechnisch Veränderter Nahrung

Dieses Buch beweist:
Die angebliche Lebensmittel-Sicherheit von Gen-Food ist Betrug

Website zum Buch: <http://alteredgenestwistedtruth.com>



Titel in Deutsch etwa: "Veränderte Gene, Verdrehte Wahrheit
– *Wie das Unternehmen, unsere Nahrung gentechnisch zu verändern, die Wissenschaft unterminiert, die Regierung korrumpiert und die Öffentlichkeit systematisch getäuscht hat.*"

Buch-Empfehlungen:

„Ich werde jeden zu der Lektüre dieses Buches drängen, von dem ich weiß, daß er sich um das Leben auf der Erde und um die Zukunft seiner Kinder sorgt und um die der Kinder seiner Kinder.“
(Jane Goodall, Biologin)

„Steven Druker`s Untersuchung der Geschichte des Betruges und der Täuschung, die die Ära der Gentechnik (GVO) einleiteten, verdient ernsthafte Berücksichtigung, bevor wir Handlungen begehen, die unumkehrbar die Europäische Nahrungsmittel-Versorgung verändern.“ (Pat Thomas, Leiter der Kampagne Beyond GM)

Stimmen zu „Altered Genes, Twisted Truth“:

„Dieses prägnante und aufschlussreiche Buch voller Einblicke sticht wirklich hervor. Es ist nicht nur gut begründet und wissenschaftlich solide, es ist ein Vergnügen, es zu lesen – und ein Muß. Mit seinen meisterhaft vorgelegten Fakten, vertreibt es die Wolke von Fehl-Informationen, die die Menschen zum Glauben fehlgeleitet haben, Gen-Nahrung sei sachgerecht getestet worden und habe keine abnormalen Risiken zur Folge.“

David Schubert, PhD, Molekular-Biologe und Chef der Zellulären Neuro-Biologie, am Salk Institut für Biologische Studien

„Ein Meilenstein. Es sollte an jeder Universität zur Pflicht-Lektüre im Biologie-Kursus werden.“

Joseph Cummins, PhD, Professor Emeritus der Genetik, Western University, in Ontario

„Steven Druker’s äußerst gewissenhaft dokumentierte, handwerklich gute und fesselnde Erzählung sollte als lauter Ruf an alle von uns gehen.

Besonders sein Kapitel mit den Details zur tödlichen Epidemie von 1989-1990, die mit dem gentechnisch veränderten Nahrungs-Ergänzungsmittel verknüpft war, ist vorzüglich signifikant...Darüberhinaus ist seine Diskussion zu diesem tragischen Vorkommnis wie auch zu dessen ominösen Implikationen, der umfassendste, ausgewogenste, und genaueste Ansatz, den ich bislang gelesen habe.“

Stephen Naylor, PhD, Professor für Bio-Chemie, Mayo-Klinik (1991-2001)

*

„Niemand hat andere Fälle von unverantwortlichem Verhalten durch Regulierungs-Stellen einer Regierung und des wissenschaftlichen Establishments nur annähernd so gut dokumentiert, wie dies die Dokumente von Dr. Druker tun. Sein Buch sollte weithin gelesen und beachtet werden.“
John Ikerd, PhD, Professor Emeritus der Landwirtschaftlichen Ökonomie, Universität von Missouri

Text-Auszüge (aus dem Buch von Seite):

(352) „Dennoch stimmt Dawkins letztlich damit überein, daß es gerechtfertigt ist, „eine rationale Befürwortung von rigorosen Sicherheits-Tests“ auszusprechen.

Und er erklärt, daß „kein anständiger Wissenschaftler gegen so eine Befürwortung opponieren würde“ – und er ist sich dabei anscheinend nicht bewußt, daß diese Behauptung effektiv die Integrität von vielen hochrangigen Mitgliedern des wissenschaftlichen Establishments abstreitet.“

(358) „Ähnlich hob Denise Caruso in ihrem erwähnten *New York Times* Artikel hervor, daß „Gene in einem komplexen Netzwerk zu operieren scheinen.“

Und sie erklärte die ernstesten Folgen, die diese Tatsache für die Gentechnik-Unternehmung hat:

„Eine Evidenz für ein Genomisches Netzwerk zertrümmert die wissenschaftliche Basis für praktisch jede offizielle Risiko-Einschätzung von heutzutage kommerzialisierten Gentechnik-Produkten, von gentechnisch veränderten Pflanzen bis hin zu Pharmazeutika.“

(298) „Ein beunruhigender Trend:

Als schlechte Ergebnisse zunehmen, wird das Zudecken fortgesetzt und die Vorsorge verringert

Vielleicht haben Sie das Anwachsen eines unaufhörlichen und beunruhigenden Trends bemerkt.

Das erste verzehrfähige Produkt der Gentechnik verursachte eine große Epidemie.

Und ihr erstes komplettes Lebensmittel war mit Schäden an Labor-Tieren verknüpft, die (aus Sicht der Pathologen der FDA) seine Sicherheit in begründete Zweifel ziehen.

Und bei dem ersten Gen-Lebensmittel, das eine gründliche, von der Industrie unabhängige Untersuchung durchlaufen sollte, wurde festgestellt, daß es bedeutende ungünstige Effekte in den Ratten verursachte, die dazu bestimmt waren, es zu fressen.

Und bei jedem dieser Fälle deckten Regierungs-Stellen Schlüssel-Fakten zu und stellten Haupt-Fakten falsch dar, und in den zwei explosivsten Fällen unterstützten zahlreiche bedeutende Wissenschaftler und Wissenschaftliche Institutionen die Regierungs-Anstrengungen und erweiterten sie wesentlich und machten sie zu einer gekonnten systematischen Desinformations-Kampagne“

(310) „Das vorherige Kapitel hat nachgewiesen, daß es niemals einen Konsens in der wissenschaftlichen Gemeinde gegeben hat, daß GV-Nahrungsmittel sicher beim Konsum sind.

Und dieses Kapitel zeigt, daß die Experten, die den Weg der Vorsorge unterstützen, und die behaupten, daß die Sicherheit dieser Nahrungsmittel nicht demonstriert worden ist, im Recht sind.

Und es zeigt noch weiter, daß innerhalb dieses Lagers diejenigen, die eine strengere Position einnehmen und behaupten, daß die Evidenz nicht nur dabei versagt, die Sicherheit zu etablieren, sondern, daß sie stattdessen die Sicherheit in beträchtliche Zweifel zieht, immer noch auf solidem empirischen Grund stehen.“

(365) „Weil Gen-Nahrungsmittel ihre Sicherheit nicht über Tests bewiesen haben und weil sie sich nicht über die Erfahrung als sicher gezeigt haben, ist ihre Sicherheit also nur eine Sache des Glaubens.“